



Medienmitteilung, 14. Juni 2015

Tour de Suisse HUB Zug 2015:

Grosses Fest zum Start der Tour de Suisse

Der Start der Tour de Suisse 2015 in Rotkreuz war ein voller Erfolg. Mit der Fahrer- und Teampräsentation am Freitagabend startete die diesjährige grösste Landesrundfahrt der Schweiz. Die beiden ersten Etappen am Samstag und Sonntag bei schönstem Wetter lockten über 100'000 Besucher an die Strecke und auf das Festgelände in Rotkreuz.

Bereits am Freitag-Abend wurde das Start-Weekend mit der Team-Präsentation eröffnet. Rund 2'000 Besucher feierten die Velo-Profis, allen voran Lokalmatador Martin Elmiger und Trek-Star Fabian Cancellara, die vom Nachwuchs des RMV Cham präsentiert wurden. Zu Klängen interpretiert vom neuen Schlager-Schätzchen Linda Fäh schunkelte und feierte Risch-Rotkreuz danach bis in die Nacht.

Punkt 15.20 Uhr gab OK-Präsident Beat Villiger am Samstag, 13. Juni 2015, den Startschuss zur diesjährigen Tour de Suisse. Fabian Cancellara wurde frenetisch gefeiert und die Stimmung fand ihren Höhepunkt, als der Publikumsliebling mit 5:43 Minuten die Führung übernahm. Doch der Schweizer Sieg im Prolog wurde knapp durch Tom Dumoulin (Giant-Alpecin) verhindert. Er legte die Strecke in 5:41 Minuten zurück und war damit um zwei Sekunden schneller. Dritter wurde mit einem Rückstand von vier Sekunden Matthias Brändle (IAM Cycling). Nachdem der Sieger von den Ehrendamen Linda Fäh und Dominique Rinderknecht geküsst war, widmete sich das Publikum ganz dem Feiern in der «Rischer Meile». Die Vereine von Risch-Rotkreuz wussten mit verschiedenen Bars, einer tollen Festwirtschaft und einem gelungenen Unterhaltungsprogramm zu überzeugen. Bis in die frühen Morgenstunden dauerte das Fest an.

Bereits am Morgen nahmen rund 500 Hobby-Fahrer die Prologstrecke über 5.1 km in Angriff. Die erste Etappe der Tour de Suisse Challenge wurde auf der Originalstrecke der Profis absolviert. Dass viele der Amateure mit professioneller Ausrüstung an den Start gingen zeigte, wie ernst es ihnen im Kampf um Hunderstelsekunden war.



presents:



Der Sonntag begann bereits kurz vor 9 Uhr. Knapp 600 Jedermänner nahmen am Morgarten Memorial teil, der zweiten Etappe der TdS Challenge. Auch die Zuger Regierung war mit Volkswirtschaftsdirektor Matthias Michel vertreten, Hauptsponsor V-ZUG hatte gar einen Gästeanlass zur Teilnahme organisiert. Zwar zog sich das Feld bis am Ende stark in die Länge, aber stolz konnte jeder sein, der die anspruchsvolle Strecke meisterte. Bei den Männern gewann Jonas Leefmann aus Deutschland mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0.6 Sekunden in einer Zeit von 02:01:34,3. Als beste Frau überquerte die Inner-schweizerin Irène Rütter aus Honau mit einer Zeit von 2:22:31,8 die Ziellinie.

Am Nachmittag startete die mit Spannung erwartete zweite Etappe der Landesrundfahrt. «So viele Zuschauer an der ganzen Strecke habe ich an der Tour de Suisse noch nie gesehen», schwärmt Tour-Direktor Olivier Senn. Während dem Rundstrecken-Rennen passierte das Feld drei Mal das Start-/Zielgelände in Rotkreuz, bevor kurz nach 17.00 Uhr das Ziel erreicht war. Unglaubliche Stimmung erwartete die Fahrer bei ihren Durchfahrten: lauthals angefeuert durch tausende Zuschauer am Strassenrand rasten sie in horren-dem über die Industriestrasse. Am Ende behauptete sich der Kroatie Kristijan Durasek (Lampre-Merida) und gewann solo vor Daniel Moreno Fernandez (Team Katusha), der den Spurt um Rang zwei gewann. Bester Schweizer wurde Steve Morabito (FDJ) vor Sébastien Reichenbach (IAM Cycling) und Michael Albasini (ORICA GreenEDGE). Lokalmatador Martin Elmiger (IAM Cycling) kam als 23. ins Ziel. Gesamtleader bleibt Tom Dumoulin und wird auch die dritte Etappe im Leadertrikot in Angriff nehmen.

Hervorragende Stimmung auf dem Festgelände

Rund um den Start- und Zielbereich herrschte an allen drei Tagen hervorragende Stimmung. Tausende Zuschauer säumten im Zielgelände die Strecke und feierten ein grossartig organisiertes Radsportfest bei bestem Wetter. Das vielfältige Gastronomieangebot in der Rischer Meile wurde rege genutzt: Die Besucher genossen über das Wochenende rund 1'500 Burger, 400 Cervelats, 900 Schweins- und 1'600 Kalbsbratwürste sowie rund 740kg Pommes Frites. Das schöne Wetter machte durstig: Rund 4'000 Liter Mineralwasser und 4'500 Liter Bier wurden getrunken. Insgesamt eine durchaus positive Bilanz aus dem Festgelände.

Ein grosser Dank allen Beteiligten

Die erste Ausgabe des Tour de Suisse HUB Zug ist Geschichte. Das OK TdS HUB Zug dankt allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit. Ohne die Unterstützung des Militärs, des Zivilschutzes, der Securitas, der Polizei



sowie hunderten von ehrenamtlichen Helfern wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich. Ein grosser Dank gebührt auch der Gemeinde Risch-Rotkreuz für die Unterstützung und Mitorganisation dieses Events. Auch allen Anwohnern entlang der Strecke danken wir herzlich für das Verständnis und die Kooperation. Ein letzter Dank gilt allen Besuchern und Gästen auf dem Festgelände in Rotkreuz sowie entlang der Strecke. In welcher Zuger Gemeinde die Tour de Suisse 2016 nächstes Jahr gastiert, wird bis August fixiert. Wir freuen uns auf alle Fälle heute schon darauf!

Kontakte: **Verein TdS HUB Zug, Cham**
Kathrin Sonderegger, Projektleitung
Telefon 079 243 63 36, Email: sonderegger@atworx.ch
www.tds-zug.ch